# LeseLok

DB BAHN

GESCHICHTEN, RÄTSEL, SPANNENDES WISSEN

Dein Exemplar zum Mitnehmen

2 2014

Empfohlen von Stiftung Lesen

Ravensburger

# Bist du schon einmal im Zug eingeschlafen?

Mir passiert das ziemlich häufig, aber wusstest du, dass es Züge mit richtigen Betten an Bord gibt? Sie nennen sich City Night Line oder auch Nachtzug und während die Fahrgäste gemütlich im Bett schlummern, legen sie weite Strecken quer durch Europa zurück. Wie das funktioniert und was z. B. der Unterschied zwischen einem Schlaf- und einem Liegewagen ist, berichtet unsere Kinderreporterin Frida ab Seite 20. Auch der kleine ICE erlebt ein traumhaft verrücktes Abenteuer mit seinem tagsüber sehr schläfrigen Freund Nick Nachtzug. Zusätzlichen Spielspaß zum Heraustrennen findest du in der Mitte des Hefts und auf der Rückseite erwartet dich ein spannendes Gewinnspiel mit tollen Preisen. Aber nun ganz viel Spaß beim Entdecken der neuen LeseLok (die sich übrigens auch ganz hervorragend als Gute-Nacht-Lektüre eignet!)

**Deine** *Cornelia*

*vom LeseLok-Redaktionsteam*

## Inhalt:


| | | |
|---|---|---|
| **Leserabe** | Ein schönes Geheimnis | 3 |
| **Leserabe** | Rätsel, Spiele und Spaß | 7 |
| **Digitale Medien – aber richtig!** | Internet, Facebook, Smartphones & Co. | 8 |
| **Comic – Der kleine ICE** | … und die Reise nach Wollhausen | 9 |
| **Poster** | Mit dem Nachtzug durch Europa | 12 |
| **Wieso? Weshalb? Warum? – Sonderband** | Mein großer Tieratlas | 14 |
| **Lies rein!** | Die frechen Vier | 16 |
| **Wieso? Weshalb? Warum? aktiv-Heft** | Knobelspaß für unterwegs | 18 |
| **Kinderreporter** | Über Nacht durch Europa | 20 |
| **Service & Impressum** | Angebote und Rätsellösungen | 23 |
| **Infos + Gewinnspiel** | Freche Freunde / Wieso? Weshalb? Warum? | 24 |

Leserabe

**Ich wünsche dir ganz viel Spaß beim Lesen meiner rabenstarken Geschichte und eine tolle Zugfahrt!**
**Dein Leserabe**

**Ein schönes Geheimnis**

# Eine besondere Eule

Mia und Leon sind auf dem Weg zum Wäldchen, das nicht weit hinter der Siedlung beginnt. Leon nimmt Mia an der Hand, verlässt den Weg und geht mit ihr zwischen den Bäumen hindurch.

„Wo willst du hin?“, fragt Mia.

„Zu meinem Geheimnis“, antwortet Leon kurz.

Jetzt ist Mia sehr gespannt.
Unter einer Tanne bleibt Leon stehen.
Mia schaut ihn fragend an.

Eine Eule fliegt heran
und setzt sich auf einen Ast
nicht weit über Mia und Leon.

„Keine Angst“, sagt die Eule
mit einer tiefen Stimme.
„Ich tu dir nichts.“
Mia traut ihren Augen
und Ohren kaum.

„Das ist mein Geheimnis“,
flüstert Leon.
„Sie heißt Uhura.“

„Wie … wieso kann sie
sprechen?“,
flüstert Mia Leon zu.

„Alle Eulen können sprechen“, antwortet Uhura für Leon.
„Das wissen die Menschen nur nicht,
weil sie nicht mehr in den Wald gehen.
Und wenn, dann haben sie es eilig.“

Und die Eule fährt fort:
„Sie nehmen sich
nicht die Zeit,
uns zuzuhören.

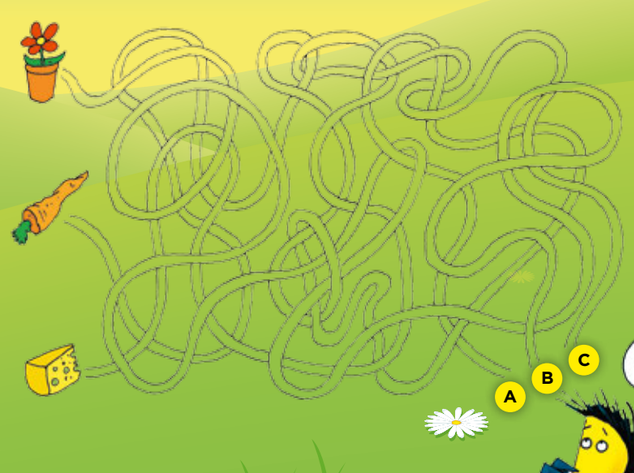
Leon hat sich die Zeit genommen.
Deswegen versteht er mich.“

**Was Mia und Leon noch alles mit Uhura erleben, erfährst du in meinem Buch „Ein schönes Geheimnis“.**

**Leserabe – Ein schönes Geheimnis**
von Manfred Mai und Martin Lenz
mit Illustrationen von Markus Zöller
© 2014 Ravensburger Buchverlag
ISBN: 978-3-473-36438-1

## Verschlungene Wege

Versuche herauszufinden, welcher Weg zu der Blume, der Mohrrübe, dem Käse führt. Verfolge die Linien nur mit den Augen.




## Der Anfang vom Ende

Für mindestens 2 Spieler.

**Spielanleitung**

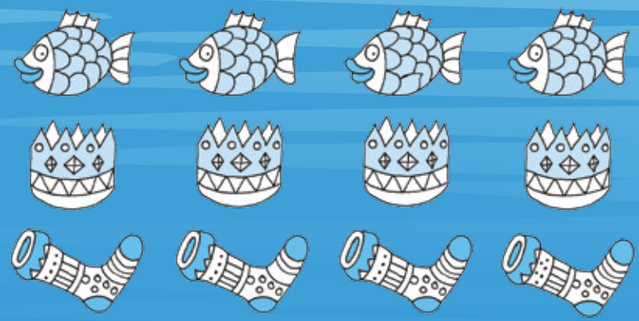
Bei diesem Spiel nennen die Mitspieler der Reihe nach Begriffe. Dabei muss jeder Begriff immer mit dem Buchstaben beginnen, mit dem das zuletzt genannte Wort endet.

Sucht euch ein Thema aus, zum Beispiel Tiere. Ein Spieler nennt ein Tier (z. B. Giraffe). Da das Wort Giraffe mit dem Buchstaben E endet, muss der nächste Spieler ein Tier mit diesem Anfangsbuchstaben finden (z. B. Esel). Nun muss der nächste Spieler einen Tiernamen mit dem Anfangsbuchstaben L finden (z. B. Lama, Luchs, etc.).

Achtung:
Kein Begriff darf doppelt genannt werden.

## Was ist gleich?

Immer zwei Figuren in einer Reihe sind genau gleich. Findest du sie?



**Hast du alles herausgefunden? Die Lösungen findest du auf Seite 23.**

Entnommen aus den Titeln
**Lern-Detektive. Super Denksport für die Grundschule 3./4. Klasse,** erschienen im Ravensburger Buchverlag © 2013, 978-3-473-41986-9
**Lern-Detektive. Denk- und Knobelaufgaben für die 1. und 2. Klasse,** erschienen im Ravensburger Buchverlag © 2014, 978-3-473-41995-1

**Bist du ein Profi im Umgang mit den neuen Medien? Kennst du die besten Foto-Apps? Und was steckt eigentlich hinter ‚Nomophobia‘?**

## Was ist Nomophobia?

No-Mobile-Phone-Phobia, deutsch: die krankhafte Angst, ohne sein Handy auskommen zu müssen.

## Bessere Bilder

Auch wenn Smartphones und Tablets eine eingebaute Kamera besitzen, holen bestimmte Foto-Apps mit coolen und witzigen Effekten noch mehr heraus. Und das umsonst (mit Werbung) oder für wenig Geld*.

## Achtung, Kamera!

Wenn dein Computer eine eingebaute Kamera besitzt, hänge sie mit einem Klebezettel zu. Nicht nur clevere Hacker könnten dich damit beobachten. Stelle Webcams oder Notebooks so auf, dass keine allzu privaten Bereiche wie Schlaf- oder Badezimmer in den Blickwinkel geraten. Denke aber daran, dass das Mikrofon trotzdem weiter in Betrieb ist. Eingebaute Kameras kannst du über die Systemsteuerung ganz abschalten. Im Gerätemanager beim PC findest du diese Option unter „Bildverarbeitungsgeräte“. Klicke auf die Webcam in der Geräteliste und wähle dann „Deaktivieren“.

## Empfehlenswerte Foto-Apps

- **Camera+** **(Für iOS)**
  Viele stimmungsvolle Effekte und umfangreiche Werkzeuge zum Bearbeiten der Bilder.
- **Camera Effects** **(Für Windows Phone)**
  Ähnlich wie Camera+.
- **Cartoonatic** **(Für iOS)**
  Verwandelt Fotos in Zeichnungen, Skizzen und Cartoons. Sehr cool.
- **Loopcam** **(Für iOS)**
  Damit machst du ganz viele Einzelfotos, die du wie in einem Daumenkino in einer raschen Bilderschleife (Loop) aneinanderreihst.
- **Cycloramic** **(Für iOS, Android)**
  Macht Panoramabilder. Das sind Fotos, die deine Umgebung in 360 Grad ablichten.

*Die Preise ändern sich täglich, darum keine Angaben.

## Ein sicheres Passwort für Facebook

Ein gutes Passwort besteht aus Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen: zum Beispiel *Fr3ddy. Der eigene Name, das Geburtsdatum und die Zahlen 1234 sind zu leicht zu knacken.

**Aber Vorsicht:** Ein zu kompliziertes Passwort ist schwer zu merken.

Entnommen aus der Reihe
**Digitale Medien – aber richtig!**

**Facebook – aber richtig!** & **Internet – aber richtig!**
von Thomas Feibel mit Illustrationen von Heike Herold,
ISBN 978-3-473-55381-5 & 978-3-473-55382-2

**Smartphones – aber richtig!**
von Thomas Feibel
mit Illustrationen von Claas Janssen
©2014 Ravensburger Buchverlag
ISBN: 978-3-473-55383-9

# der kleine ICE

## … und die Reise nach Wollhausen

Gehen wir lieber auf Nummer sicher und zählen durch!

Zum Glück habe ich für solche Zwecke, immer meinen aufblasbaren Zaun dabei!

PFFF! PFFFF!

Ein Schaf, zwei Schafe, drei Schafe ...

Gähn ... vier ... vier Schafeeee... fünf ... sechs!

Schafe ... so viele Schafe! Überall ...

Hilfe, Herr *SCHAF*ner! Ich sehe überall nur noch *Schafe*!

Nun, kleiner ICE, das liegt daran, ...

... dass du *selbst ein Schaf* bist!

Wir wollen auch mit.

Mäh!

Tut mir Leid, meine Sitzplätze sind schon alle besetzt!

AAAAAAH!

HAHAHA HAHAHA!

Wie? Was? Ich muss eingeschlafen sein ...

1002...

1003... und 1004! Sehr gut! Wir sind woll ... äh, vollzählig!

Heilige Bimmelbahn! Es ist ja schon Nacht!

Wir müssen los, sonst kommen wir zu spät zum Talentwettbewerb!

Tut mir leid, Schäfer Horst! Ich bin total platt! *Gähn!* Diese ganze Zählerei hat mich unheimlich müde gemacht!

Aber was wird dann aus Mählindas Auftritt?

Das wird ihr kleines, flauschiges Herz brechen!

*Hey-hey-hey!* Hat hier jemand einen Nachtzug bestellt? Hier bin ich: *Nick Nachtzug*!

Nick, dich schickt der Himmel!

Naja, eigentlich nur der Fahrplan. Meine Schicht hat gerade begonnen.

Keine Sorge, kleiner ICE! Ich bringe diese Schafe rechtzeitig zu ihrem Wettbewerb!

Mäh!

Hörst du, Mählinda? Du wirst ein Star!

Hat jeder sein Ticket? Am besten, wir zählen noch einmal durch!

Ein Schaf, zwei Schafe, drei Schafe...

Ende

Texte: **Joscha Sauer** — Zeichnungen: **Flavia Scuderi** & **Sascha Wüstefeld**

# Mit dem Nachtzug durch Europa

Hallo Leute! Abends gemütlich im Zug einschlafen und morgens zum Beispiel in München, Venedig, Amsterdam aufwachen. Das hat schon was, oder? Schaut genau hin, was hier nachts so los ist.

Mehr Infos rund um die Bahn findest du auf **www.olis-bahnwelt.de**

# Gibt es überall auf der Welt Tiere?

Auf der ganzen Welt leben Tiere: auf dem Festland, in der Luft und in den Meeren. Sie passen sich den unterschiedlichsten Landschaften und Wetterverhältnissen an. Denn in manchen Regionen der Erde ist es heiß und trocken, in anderen eisig kalt und in Gegenden wie bei uns ändern sich die Temperaturen je nach Jahreszeit. Die Umgebung, in der Tiere leben, nennt man ihren Lebensraum.

In Wäldern oder Wüsten, in Gebirgen oder Graslandschaften finden sie Nahrung, Schutz und den richtigen Platz, um ihre Jungen aufzuziehen.
Es gibt Tiere, die nur an einem bestimmten Ort auf der Erde zu Hause sind, wie das Känguru in Australien, und solche wie den Spatz, der fast überall leben kann.

Es gibt Millionen verschiedener Tierarten auf der Erde und täglich werden neue entdeckt. Um sie zu beschreiben, werden sie in Wirbellose und Wirbeltiere eingeteilt. Die meisten Tiere auf der Erde gehören zu den Wirbellosen, die keine Wirbelsäule haben, wie etwa Käfer oder Würmer.
Zu den Wirbeltieren zählen Säugetiere, Vögel, Reptilien, Amphibien und Fische. Die kleinste Gruppe davon, die Säugetiere, zieht ihre Jungen mit Muttermilch auf. Dazu gehören auch wir Menschen.

Großer Panda

Brillenpinguin

Orang-Utan

Weil sich die Menschen überall auf der Erde ausbreiten, werden die Lebensräume von unzähligen Tieren immer kleiner. Viele sind deswegen vom Aussterben bedroht.

Pirol

Königslibelle

Waldeidechse

**Wieso? Weshalb? Warum? Sonderband**
**Mein großer Tieratlas**
von Andrea Erne
mit Illustrationen von Anne Ebert
Mit zahlreichen spannenden Klappen.
©2014 Ravensburger Buchverlag
ISBN: 978-3-473-32601-3

**Der Sternenhof ist ein Paradies für Menschen und Tiere – Arche Noah, Ponyhof, Abenteuerspielplatz und Zirkuszelt in einem. Langeweile kommt hier nie auf. Dafür sorgen die Tierfreundinnen Lille und Karolina, Wirbelwind Maja und die coole Fee.**

„Lille! Liii-lle!“
Eine Ladung Papierkügelchen schoss durch das offene Fenster und ploppte auf Lilles Bettdecke. Grummelnd wühlte sich Lille tiefer in ihr Kissen. „Lille, du Schlafmütze, wach auf! Schnuppe ist weg!“, rief eine helle Mädchenstimme.
„Was?!“ Lille schoss kerzengerade aus ihrem Bett. Eine Sekunde später beugte sie sich alarmiert aus dem Fenster in den Hof. Dort stand Karolina mit einer selbst gebastelten Steinschleuder im Anschlag. Das nächste Papierkügelchen traf Lille mitten ins Gesicht.
„Aua!“, rief Lille empört und rieb sich ihre Nasenspitze. „Tschuldigung!“ Schuldbewusst ließ Karolina ihre Schleuder sinken und schob die Unterlippe vor. „Aber Schnuppe ist doch weg!“ Sie sah aus, als würde sie jeden Moment losheulen.
„Seit wann?“, fragte Lille. „Ich komm runter.“ Eilig stieg sie in ihre Flipflops und raste im Schlafanzug ins Freie.
Es waren Sommerferien. Der allererste Ferientag. Endlich richtig ausschlafen. Eigentlich hatte Lille fest vorgehabt, bis zum Mittagessen im Bett zu bleiben. Doch Schnuppe war wichtiger.

„Ich wollte eben mit Schnuppe ausreiten. Aber als ich an der Koppel ankam, war sie verschwunden. Bestimmt ist sie über den Zaun gesprungen“, erklärte Karolina atemlos. „Wetten, sie ist schon wieder rüber zu dem doofen Brims getrabt?“ Sie kaute nervös auf einer Haarlocke herum. „Was findet sie dort nur so toll?“
Schnuppe war Karolinas Haflinger. Und Karolina liebte ihr Pferd mit der schneeweißen Mähne heiß und innig.



***Fee***
***ist eine richtige Künstlerin und schreibt gerne Gedichte, aber vorerst nur für ihren Hamster Faust.***

***Maja***
***wird einmal eine große Wissenschaftlerin – den Forschergeist hat sie von ihrer Ma. Ihr Huhn Gilda ist immer mit dabei.***

***Karo***
***liebt Pferde über alles. Mit ihrer Haflingerstute Schnuppe geht sie durch dick und dünn.***

***Lille***
***ist eine große Tierfreundin und hat das Minischwein Moses gerettet. Allerdings stellt der Kleine auf dem Sternenhof nun alles auf den Kopf.***

Lille kicherte. „Vielleicht hat sie sich ja in ein Schwein verliebt.“
„Sehr witzig“, maulte Karolina. „Kommst du nun mit und hilfst suchen, oder was?“
„Klar. Ich zieh mich nur schnell an“, antwortete Lille und lief eilig zurück ins Haus.
Bauer Brims war der Nachbar vom Sternenhof, auf dem Lille und Karolina mit ihren Familien wohnten.
Vor Kurzem hatte er einen riesigen Schweinestall direkt vor ihre Nase gebaut. Das fand niemand auf dem Sternenhof toll – außer Schnuppe. Denn seither brannte sie bei jeder Gelegenheit durch und spazierte neugierig über Bauer Brims’ Hof.
Kurz darauf raste Lille in Jeans und ihren nagelneuen grasgrünen Turnschuhen zurück zu Karolina.
Als die zwei Freundinnen gerade über den Gartenzaun klettern wollten, stoppte sie ein lauter Pfiff.

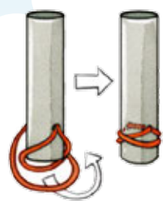
„Hey, wo wollt ihr hin?“ Maja steckte ihren strubbeligen Kopf neugierig aus dem Hühnerstall. „Schnuppe ist weg!“, riefen Lille und Karolina im Chor.
„Bestimmt rüber zu Brims“, ergänzte Lille. „Wie nervig! Den Typen habe ich schon länger unter Beobachtung. Wartet. Ich komm mit.“
Maja schleuderte ihre Gummistiefel von den Füßen und schlüpfte in ihre Sandalen. Sie hechtete mit einem Satz über den Zaun und folgte Lille und Karolina quer über die Koppel, immer der Nase nach zu Bauer Brims.
Lille, Karolina und Maja wohnten nicht nur gemeinsam auf dem Sternenhof. Alle drei gingen in die dritte Klasse der Lindgren-Schule in der Kreisstadt. Pünktlich um sechs Uhr morgens holte der Schulbus sie an der Straßenecke ab.
Denn der Sternenhof lag mitten auf dem platten Land, und die Schule war viel zu weit entfernt, um zu Fuß zu gehen oder mit dem Fahrrad zu fahren.
Der Sternenhof selbst war ein fast echter Bauernhof und über 150 Jahre alt. Fast echt, weil er nicht mehr bewirtschaftet wurde. Lilles Patenonkel Paul hatte ihn geerbt, zusammen mit hundert Milchkühen und zwanzig Ziegen. Doch da Onkel Paul schon einen Lieblingsberuf hatte – er war Apotheker –, wollte er kein Bauer werden. Deshalb verkaufte er alle Tiere bis auf die Ziege Mecki und die Laufente Daisy und baute die Ställe zu total gemütlichen Wohnungen um.

*Willst du wissen, was mit Schnuppe passiert ist und wie die drei Freundinnen Fee kennen lernen? Dann lies weiter in „Hier kommt die Sternenhof-Bande!“.*

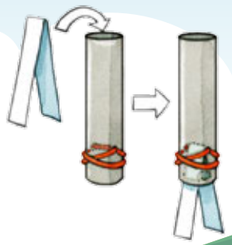
**Die frechen Vier:**
**Hier kommt die Sternenhof-Bande!**
von Usch Luhn mit farbigen Illustrationen von Elli Bruder
© 2014 Ravensburger Buchverlag
ISBN: 978-3-473-40700-2

## Feuer frei! Bastle eine Piratenkanone.

1 Nimm eine leere Rolle Küchenpapier und steche unten mit einer spitzen Schere zwei Löcher hinein, die einander gegenüberliegen. Lass dir dabei am besten von einem Erwachsenen helfen.



2 Ziehe ein Gummiband durch beide Löcher. Stülpe beide Enden um die Rolle herum, sodass das Gummiband gespannt ist.

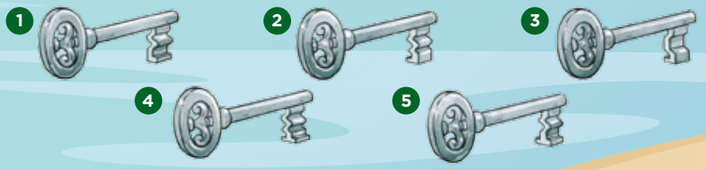


3 Schiebe nun einen gefalteten Streifen Pappe in die Rolle, sodass der Knick auf dem Gummiband liegt. Die zwei Enden des Papierstreifens müssen unten aus der Rolle herausragen.

4 Knülle aus einem kleinen Papierstück eine Kugel zusammen. Stecke sie tief in die Kanone und ziehe am Papierstreifen, um das Gummiband im Inneren der Kanone zu spannen. Sobald du loslässt, wird deine Papierkugel abgefeuert.

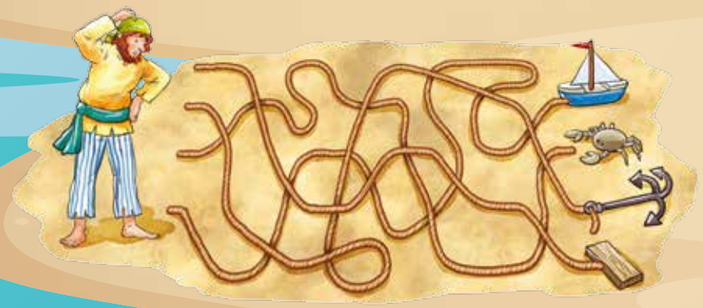
## Piratenschatz

Welcher Schlüssel öffnet die Schatztruhe? Kreise den passenden ein.



## Verknotet noch mal!

Welches Seil führt zum Enterhaken? Folge den Linien.



Rätsel entnommen aus:
**Wieso? Weshalb? Warum? aktiv-Heft Piraten**
© 2014 Ravensburger Buchverlag
ISBN: 978-3-473-32694-5

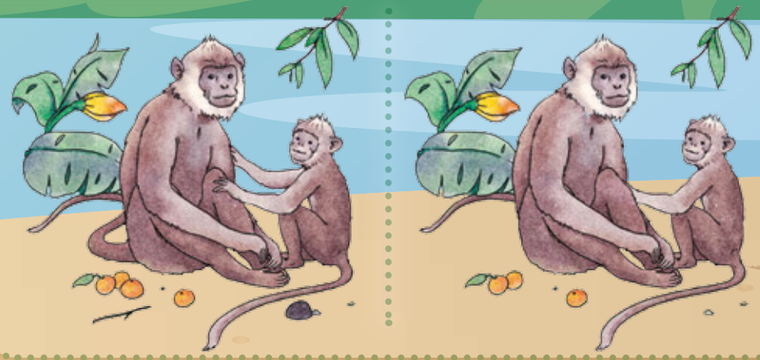
Die Auflösungen findest du auf Seite 23!

## Welcher Greifvogel fliegt hier durch die Luft?

Verbinde immer die gleichen Symbole.

## Affenbande

Findest du die zehn Fehler im rechten Bild? Kreise sie ein.

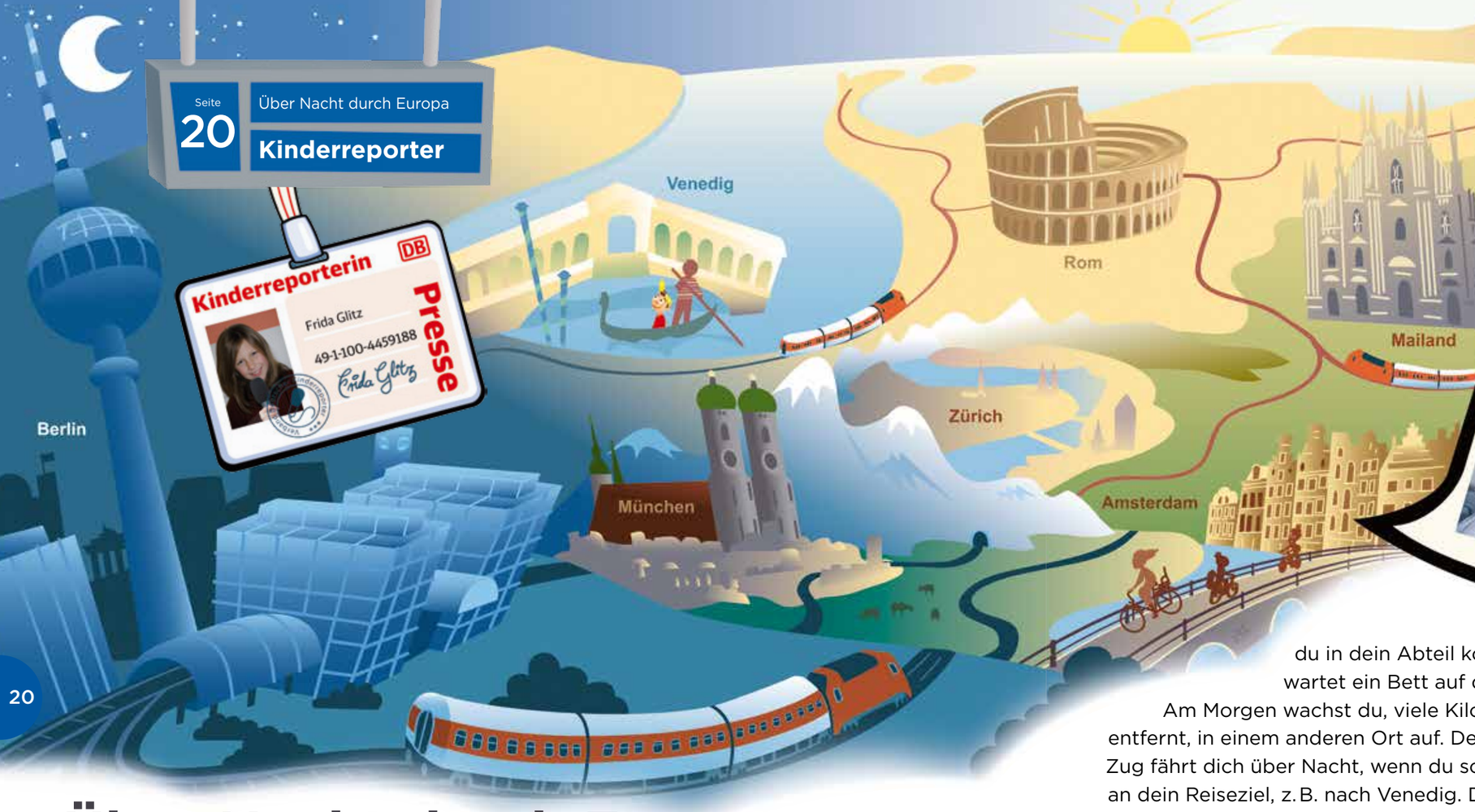


## Was versteckt sich hier?

Male die Felder in den vorgegebenen Farben aus.

Die Auflösungen findest du auf Seite 23!

Rätsel entnommen aus:
**Wieso? Weshalb? Warum? aktiv-Heft Tiere der Welt**
© 2014 Ravensburger Buchverlag
ISBN: 978-3-473-32695-2



# Über Nacht durch Europa

**Kinderreporterin Frida hat ihr Kuscheltier und ihren Schlafanzug eingepackt und ist mit dem Nachtzug unterwegs. Sie freut sich darauf, die Nacht im Zug zu schlafen und morgens fit an einem anderen Ort wieder aufzuwachen. Zu Beginn der Reise trifft sie Michael Peterson, der bei der Bahn unter anderem für die Nachtzüge zuständig ist. Bei ihrem Rundgang durch den Zug sprechen die beiden über Kissenschlachten, Zähne putzen, Frühstück im Bett und den Orient-Express.**

Hallo Herr Peterson, danke, dass wir unser Gespräch während einer Fahrt im Nachtzug führen können.

Hallo Frida. Schön, dich zu sehen. Vor Ort kann man sich immer den besten Eindruck machen.

Ich wollte immer schon mal mit dem Nachtzug fahren. Ich stelle mir das sehr gemütlich vor. Wie ein fahrendes Hotel.

Ein wenig ist das auch so. Wenn du in dein Abteil kommst, wartet ein Bett auf dich. Am Morgen wachst du, viele Kilometer entfernt, in einem anderen Ort auf. Denn der Zug fährt dich über Nacht, wenn du schläfst, an dein Reiseziel, z. B. nach Venedig. Dort kann man dann sofort die Stadt erobern.

Und wo kann ich mir die Zähne putzen? Meine Mama hat gesagt, ich soll das fragen.

In jedem Wagen gibt es Waschgelegenheiten und Toiletten. Manche Abteile haben aber auch eine eigene Dusche und WC. Das ist zum Beispiel im Schlafwagen so. Außer dem Schlafwagenabteil gibt es auch gemütliche Liegewagenabteile. Da haben bis zu sechs Personen Platz. Insgesamt haben wir drei unterschiedliche Komfort-Klassen, da ist für jeden etwas dabei.

Muss ich mein eigenes Bettzeug mitbringen?

Nein, die Betten und Liegen sind bereits für die Nacht vorbereitet. Die meisten Kinder nehmen aber ihr Lieblingskissen oder Kuscheltier mit auf die Reise.

Das habe ich auch dabei! Bekommen mein Kuscheltier und ich auch etwas zu essen, wenn wir Hunger haben?

Die Servicemitarbeiter und -mitarbeiterinnen helfen dir, wenn du Fragen oder Wünsche hast. Snacks und Getränke haben wir natürlich auch immer an Bord.

Da passieren sicher lustige Sachen im Zug, oder?

Vor dem Einschlafen wird viel gespielt, gelesen, vorgelesen und erzählt. Wie zu Hause eben. In der Nacht ist es dann eher ruhig. Die Reisenden schlafen ja in der Regel. Aber hin und wieder eine Kissenschlacht haben wir in der Nacht schon mal mitbekommen.

Ich hätte ja Angst, zu verschlafen.

Dem einen oder anderen Gast ist das auch tatsächlich schon passiert. Du kannst dich am Morgen aber auch wecken lassen. Dann bist du sicher, dass du nicht verschläfst.

Darf ich morgens im Bett frühstücken?

Wenn du das möchtest, kannst du dir ein

Frühstück bestellen und im Bett frühstücken. Im Schlafwagen bekommt sogar jeder Reisende morgens ein Frühstück ans Bett gebracht. Da ist es im Preis mit drin. Der Servicemitarbeiter kann das Bett aber auch umbauen, damit du am Tisch sitzen und frühstücken kannst.

Können die Zugbegleiter in der Nacht auch schlafen?

Die Nachtzugbetreuer haben eine Ruhepause. Sie wechseln sich nachts mit ihren Kollegen ab. So ist immer jemand für die Reisenden ansprechbar.

Wo fahren die Züge hin?

Wir fahren in viele Länder in Europa, zum Beispiel in die Niederlande, nach Österreich, in die Schweiz oder nach Tschechien und natürlich auch innerhalb Deutschlands. Oft fahren die Reisenden nach München, Venedig, Zürich, Rom, Amsterdam oder Mailand.

Wenn die Züge abends losfahren, kommen sie dann nicht auch mal mitten in der Nacht an?

Nein, der Fahrplan ist so entwickelt, dass dies nicht passieren kann. Daher hält der Zug unterwegs auch immer mal. Damit stellen wir sicher, dass man zu einer vernünftigen Zeit ankommt. Meistens ist das früh am Morgen oder am Vormittag.

Wer fährt denn so mit einem Nachtzug?

Das sind jeden Tag ganz unterschiedliche Leute. Zum Beispiel fahren viele Familien mit dem Nachtzug in den Urlaub oder Geschäftsleute, die die Nacht als Reisezeit nutzen wollen. Viele finden es gut, dass sie mitten im Zentrum der Städte ankommen. Einige nehmen auch ihr Fahrrad mit. Außerdem spart man sich die Hotelübernachtung.

Fahren die Züge eigentlich jeden Tag?

Ja, die Nachtzüge fahren täglich. Du könntest also jede Nacht mit dem Zug unterwegs sein.

Gute Idee, aber ich schlafe auch ganz gerne in meinem eigenen Bett. Aber ist man früher auch schon über Nacht mit der Bahn gereist?

Seit wann gibt es denn Nachtzüge?

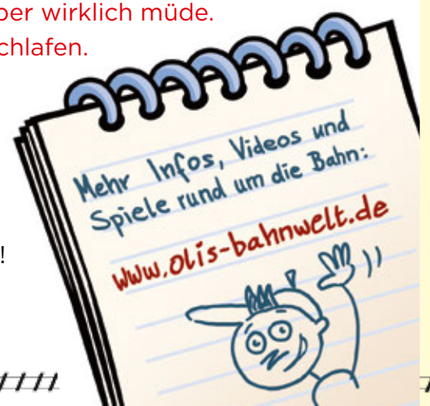
Die gibt es schon sehr lange. In Deutschland gibt es Nachtzüge seit mehr als hundert Jahren. Die ersten Züge fuhren um 1830 in den Vereinigten Staaten von Amerika. Das waren noch ganz einfache Liegewagen. 1883 ist der berühmte Orient-Express zu seiner ersten Fahrt von Paris nach Osten in Richtung Konstantinopel, dem heutigen Istanbul, aufgebrochen. Vielleicht hast du schon von ihm gehört?

Ich habe mal ein altes Filmplakat mit dem Orient-Express gesehen.

Ja, richtig. Er wurde häufig auch für Dreharbeiten genutzt. Die Menschen waren interessiert an dem orientalischen Leben.

So, jetzt bin ich aber wirklich müde. Ich gehe besser schlafen. Meine Mama wartet schon. Vielen Dank für das Gespräch! Gute Nacht.

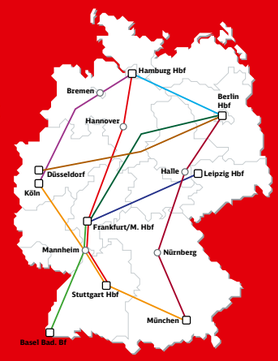
Gute Nacht, Frida!



# Kids on Tour

Kids on Tour bringt dich sicher mit der Bahn an dein Ziel, auch wenn deine Eltern mal nicht mitfahren können.
Die geschulten Mitarbeiter der Bahnhofsmission betreuen dich während der gesamten Fahrt und schauen, dass du wohlbehalten am Ankunftsort ankommst. Natürlich haben sie auch immer einen tollen Spielekoffer dabei, so wird die Reise zum echten Erlebnis!
Wenn du zwischen 6 und einschließlich 14 Jahren alt bist und mit Kids on Tour verreisen möchtest, erhalten deine Eltern alle Infos unter:

**www.bahn.de/kinder** Stichwort: **„Kids on Tour“**






## Rätsellösungen

**Lösungen Seite 7:**

Verschlungene Wege

Weg A führt zur Mohrrübe.
Weg B führt zum Blumentopf.
Weg C führt zum Käse.

Was ist gleich?

Reihe 1: Fisch 1 und 4.
Reihe 2: Krone 2 und 4.
Reihe 3: Strumpf 1 und 3.

**Lösungen Seite 18–19**

Piratenschatz

Der Schlüssel Nr.1 öffnet die Schatztruhe.

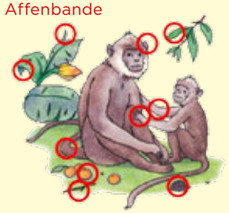
Verknotet noch mal!

Das zweite Seil von oben führt zum Enterhaken.

Welcher Greifvogel fliegt hier durch die Luft?

Es ist ein Weißkopfseeadler.

Affenbande



Was versteckt sich hier?

Es sind Papageientaucher.

**Impressum**

Herausgeber: © Ravensburger Buchverlag Otto Maier GmbH, Robert-Bosch-Straße 1, 88214 Ravensburg, Telefon: 0751/86-0, E-Mail: buchverlag@ravensburger.de, Verlagsleitung: J. Hauenstein; Projektmanagement: M. Schneider; Redaktion und Texte Ravensburger Inhalte: M. Schneider und K. Opitz. Verantwortlich für die DB Inhalte zu „Der kleine ICE“ und S. 2, S. 9-11, S. 23-24: DB Fernverkehr AG, Produktmanagement Kundenservices, Stephensonstraße 1, 60326 Frankfurt am Main; Redaktion und Texte: Cornelia Gaumann, Lotta Darius • Illustration „Der kleine ICE“: Sascha Wüstefeld • (S. 9-11) Comic „Der kleine ICE“; Text: Joscha Sauer, Illustration: Sascha Wüstefeld, Flavia Scuderi • (S. 12-13, S. 20-22) Verantwortlich für die DB-Inhalte: DB Mobility Logistics GmbH, PR & Interne Kommunikation, Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin; Redaktion und Texte: Steffen Koch • Charakter „Oli“: © DB Mobility Logistics AG; Illustration Titus Ackermann • (S. 10-11): © DB Mobility Logistics AG; Illustration Titus Ackermann • (S. 20-22) Die Bahn-Kinderreporterin © DB Mobility Logistics AG; Illustration: Thomas Gronle, Fotos: DB AG/Andreas Varnhorn • Verantwortlich für Inhalt, Grafik und Bildquellen des Gewinnspiels: Speaking Products GmbH, erdbär Freche Freunde, Schönhauser Allee 6-7, 10119 Berlin • Verantwortlich für den Einleger: Twentieth Century Fox of Germany GmbH, Darmstaedter Landstr. 114, 60598 Frankfurt, Germany; Inhalte und Grafik: Schiller Design, Bildquellen der Illustrationen: How to Trailn you Dragon 2 2014 © Fox
Cover Illustration: Bahn • Entwurf und Illustration Leserabe® (S.3-7): H. Schulmeyer • „Ein schönes Geheimnis“ (S.3-6) © 2014 Ravensburger Buchverlag, Text: M. Mai und M. Lenz, Illustrationen: M. Zöller • „Lern-Detektive. Super Denksport für die Grundschule 3./4. Klasse“ (S.7) © 2013 Ravensburger Buchverlag • „Lern-Detektive. Denk- und Knobelaufgaben für die 1. und 2. Klasse“ (S.7) © 2014 Ravensburger Buchverlag • „Digitale Medien – aber richtig! Smartphones, Facebook, Internet“(S.8) © 2014 Ravensburger Buchverlag, Text: T. Feibel, Illustrationen: C. Janssen und H. Herold • „Wieso? Weshalb? Warum? – Mein großer Tieratlas“ (S.14-15) © 2014 Ravensburger Buchverlag; Text: A. Erne, Illustrationen: A. Ebert • „Die frechen Vier: Hier kommt die Sternenhof-Bande!“ (S.16-17) © 2014 Ravensburger Buchverlag, Text: U. Luhn, Illustrationen: E. Bruder • „Wieso? Weshalb? Warum? aktiv-Heft Piraten“ (S.18) © 2014 Ravensburger Buchverlag • „Wieso? Weshalb? Warum? aktiv-Heft Tiere der Welt“ (S.19) © 2014 Ravensburger Buchverlag.
Illustrationen/Grafiken: Motiv See (S.7) © Kristina Velickovic/istockphoto.com, Motiv Insel (S.18-19) © colematt/istockphoto.com • Gesamtlayout/Konzeption: KLEINE HELDEN, kleinehelden.com: A. Held, Grafik: M. Uden • Druck: ELLER repro+druck GmbH, 78056 Villingen-Schwenningen • Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen etc. übernehmen wir keine Haftung. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags/der DB Mobility Logistica AG.

MIX Aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C114500

# Gewinnspiel

mit erdbär

## FRECHE FREUNDE

Eine frühe Freundschaft mit Obst & Gemüse

**Mehr Spaß mit den Frechen Freunden und alle gesunden Kindersnacks gibt es auf:**
www.frechefreunde.de

**Einsendung bis zum 31.10.2014 an:**
DB Fernverkehr AG · P.FMP 1 (K), Cornelia Gaumann
Stephensonstraße 1 · 60326 Frankfurt am Main

Deine personenbezogenen Daten werden von der DB Fernverkehr AG ausschließlich zur Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt.

DB BAHN

**Male uns ein Bild, auf dem du als Frecher Freund mit deinem Obst- oder Gemüsenamen zu sehen bist!**
**Beispiel: Wenn du Anna heißt, kannst du Anna Apfelsine sein.**

Freizeitpark Ravensburger SPIELELAND
www.spieleland.de

**Hauptpreis:**
**Ein Wochenende für die ganze Familie im Ravensburger Spieleland inkl. Anfahrt, Hotelübernachtung und gesundem Reiseproviant!**

**2. Preis:**
5x Schmuse-Pakete mit ganz viel gesundem Snack-Spaß und dem Karl Karotte-Kissen.

**3. Preis:**
30x Freche Freunde Schnuppertüten mit ordentlich Snacks.

# Gewinnspiel

## Wo lebt das Känguru?

**a) Australien** **b) Asien** **c) Amerika**

Hast du die Seiten 14 und 15 aufmerksam gelesen? Dann kannst du sicher die Rätselfrage beantworten! Schicke uns die richtige Lösung mit deinem Namen und deiner Anschrift an folgende Adresse:

**Wieso? Weshalb? Warum?**
**Tieratlas**
**Postfach 2007**
**88190 Ravensburg**

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 10-mal den **Wieso? Weshalb? Warum? – Sonderband „Mein großer Tieratlas“**.

Wieso Weshalb Warum
Spielerisch die Welt entdecken

**Welche Tiere leben auf den verschiedenen Kontinenten?**
Die Antwort auf diese und viele weitere Fragen findest du in dem Sonderband **„Mein großer Tieratlas“**.

ISBN: 978-3-473-**32601**-3
**€ [D] 16,99**
**www.WiesoWeshalbWarum.com**

Einsendeschluss ist der 15.10.2014. Die Auslosung der Gewinner erfolgt unter allen richtigen Einsendungen per Zufallsprinzip. Die Gewinner werden per Post benachrichtigt. Mitarbeiter der Ravensburger Gruppe, sowie deren Angehörige, sind von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen. Die Teilnahme über Dritte, bspw. Gewinnspielagenturen, ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung des Gewinns möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die zugesendeten Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Sie werden ausschließlich zur Abwicklung des Gewinnspiels genutzt und nach Ermittlung der Gewinner gelöscht.

Ravensburger